

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Hunteburg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.11.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:47 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Mensa der Wilhelm-Busch-Schule
Hunteburg, Dammer Str. 5, 49163 Bohmte
in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Martin Schnöckelborg

Orsratsmitglieder

Elisabeth Düvel

Stefan Helling

Franz-Josef Kampsen

Ralf Kasper

Frank Mosel

Martin Schütz

Michael Witte

ab TOP 3

beratende Mitglieder

Jan Fröhling

Markus Helling

Heinz-Josef Klanke

Michael Unthan

Von der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

Fachdienstleiter Alf Dunkhorst

Abwesend:

Jorias Weirauch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 9. Juni 2022
- 5 Einwohnerfragestunde I

- 6** Haushalt 2023
Vorlage: BV/242/2022
- 7** Beschluss über die Planung der Verwendung der Ortsratsmittel 2023
Vorlage: BV/246/2022
- 8** Antrag Hunteburger Werbegemeinschaft e.V., Zuschuss für "Wir sind Hunteburg 2023"
Vorlage: BV/237/2022
- 9** Umbenennung eines Wirtschaftsweges in Schwege, Hunteburg - Rücknahme des Beschlusses aus der Sitzung vom 31. Mai 2018
Vorlage: BV/172/2022
- 10** Jubiläum 2024 Ortschaft Hunteburg - Informationen zum aktuellen Sachstand
Vorlage: IV/245/2022
- 11** Bericht der Verwaltung
- 12** Anträge und Anfragen
- 13** Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg teilt mit, dass der Antrag der Hunteburger Werbegemeinschaft e.V. zu einem Stromanschluss beim Dorfplatz Hunteburg zurückgezogen worden ist. Der bisherige Tagesordnungspunkt 9 entfällt daher. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 10 – 14 werden daher zu 9 – 13. Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 13 und dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 1 - wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 9. Juni 2022

Das Protokoll über die Sitzung vom 9 Juni 2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Heinrich Bußmann, An den Eichen 3 B fragt an wie der derzeitige Status des gegenwärtig von EON beabsichtigten Breitbandausbaus ist.

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg teilt hierzu mit, dass es aktuell gut aussieht. Es fehlen zwar noch ein paar Anmeldungen, allerdings wird von Seiten der EON davon ausgegangen, dass in den weiteren Terminen am 14.11.2022 und 21.11.2022 diese noch zu erreichen sein werden, so dass der Ausbau dann auch erfolgt.

Herr Witte fragt an, ob es Kartenmaterial gebe, aus dem hervorgeht, welcher Bereich vom jetzt geplanten Ausbau betroffen ist und wer nicht, da dies nach seinen Informationen in der Öffentlichkeit nicht bekannt sei. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde Bohmte sei hier hilfreich.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass es nicht einfach sei, eine entsprechende Karte zu erstellen, zumal die derzeitige Vermarktungsphase noch bis Ende November 2022 laufe. Zudem kann es sein, dass EON demnächst noch weitere Bereiche in eine Vermarktung einbeziehe. Über die Firma Teranet läuft derzeit die weitere Anbindung der Außenbereich. Interessierte haben auf deren Internetseite eine Möglichkeit zur Online-Auskunft, um zu sehen, ob ihr Grundstück angeschlossen werden könne oder nicht. Sollten Grundstücke nicht dazu gehören, dann liegen sie in den „Grauen Flecken“, zu denen derzeit nicht abgesehen werden könne, wann dort weitere Maßnahmen erfolgen.

zu 6 Haushalt 2023
Vorlage: BV/242/2022

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09. November 2022 hat die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes 2023 in seinen Eckpunkten erläutert.

Der Haushaltsplanentwurf 2023 wurde allen Ratsmitgliedern zur Beratung mit folgenden Inhalten bis zum 02.11.2022 über SessionNet bereitgestellt:

- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzenhaushalt
- Investitionsprogramm
- Übersicht zum Ergebnishaushalt
- Übersicht zum Finanzhaushalt
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Teilergebnishaushalte
- Teilfinanzhaushalte

In der Haushaltsklausur am 11./12. November 2022 und den dann folgenden Sitzungen wird der Haushaltsplanentwurf ausführlich erläutert.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer informiert darüber, dass es derzeit schwierig sei einen Haushaltsplan aufzustellen, da die Kostensteigerungen ebenso wie die Entwicklung der Energiekosten schwierig abzuschätzen seien. Der derzeitige Haushaltsplanentwurf weise einen Fehlbetrag von rd. 4 Mio. € aus. Dementsprechend seien die Ausgabe- und Einnahmepositionen kritisch zu überprüfen mit dem Ziel zumindest einen fiktiven Ausgleich zu erreichen. Sollte diese nicht gelingen, so müsste eine Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, welches schmerzhaft Einschnitte bedeuten würde, um einen Haushaltsausgleich zu erzielen.

Im Anschluss daran erläutert der Erste Gemeinderat Lutz Birkemeyer den Haushaltsentwurf anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigefügt ist, und informiert über die in der Ortschaft Hunteburg vorgesehenen Maßnahmen.

Herr Witte informiert im Zusammenhang mit der Maßnahme „Elzebrücke“ darüber, dass in den Niederlanden derzeit „Norm-Brücken“ entwickelt werden, die ca. 100.000,00 € kosten. Diese Brücken würden sich sehr gut eignen, um abgängige Brücken zu ersetzen und dadurch Kosten einzusparen. Er werde der Verwaltung die entsprechenden Informationen hierzu per Mail zukommen lassen.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zum Haushalt zur Kenntnis.

zu 7 Beschluss über die Planung der Verwendung der Ortsratsmittel 2023
Vorlage: BV/246/2022

Für das anstehende Haushaltsjahr 2023 sollte der Ortsrat Überlegungen zur Verwendung der bereitgestellten Haushaltsmittel des Orsrates anstellen.

Für das noch laufende Jahr 2022 liegt den Ortsratsmitgliedern eine Übersicht über die bisher verwendeten Ortsratsmittel vor. Danach sind 5.319,64 € ausgegeben worden und es bleibt mit Datenstand vom 25.10.2022 aktuell ein Restbetrag von 39.408,66 € einschließlich der Reste aus den Vorjahren.

Zu berücksichtigen ist, dass im laufenden Jahr noch Kosten für den Rasenmäher zur Unterhaltung des Spielplatzes Krähenkamp und dem Dorfplatz anfallen werden. Abzüglich der zugesagten Unterstützungen verbleibt ein Kostenbetrag von 2.100,00 €, der aus Ortsratsmitteln abzudecken ist.

Darüber hinaus ist auch das in Auftrag gegebene Radardisplay, welches heute angeliefert worden ist, mit einem Betrag von 2.640,01 € zu berücksichtigen.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgabepositionen stehen für 2022 noch Ortsratsmittel von 34.668,65 € einschließlich der Bauhofmittel zu Verfügung. Der Niederschrift ist eine Auflistung über die in 2022 getätigten Ausgaben einschließlich der noch ausstehenden Ausgaben und Einnahmen beigefügt.

Für das Jahr 2023 stehen dem Ortsrat Hunteburg unter Berücksichtigung der Restmittel und der neu zu veranschlagenden Mittel (wir sind von einem Ansatz anhand der Einwohnerzahl wie in 2022 und einem ungekürzten Pro-Kopf-Betrag ausgegangen) ein Gesamtbetrag von 47.061,90 € zur Verfügung, vorausgesetzt, dass in 2022 nicht noch weitere Ausgaben zu tätigen sind.

Zur Planung der Ortsratsmittel lag der Vorlage eine tabellarische Übersicht vor, in der die aus früheren Beschlüssen zugesagten Beträge bereits eingetragen waren. Die im Vorjahr vorgesehenen weiteren Ansätze sollen für 2023 ebenso vorgesehen werden. Der Niederschrift ist eine aktualisierte Übersicht beigefügt.

Des Weiteren wird der Niederschrift eine Übersicht über den derzeitigen Stand der Spielplatzmittel beigefügt, wobei darauf hingewiesen wird, dass womöglich noch nicht sämtliche Ausgabepositionen den Bauhof betreffend berücksichtigt sind und es somit noch zu Änderungen kommen kann.

Auf Nachfrage von Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg wird den Spielplatzpaten der aktuelle Finanzstand noch mitgeteilt, so dass die Paten über die ihnen noch zur Verfügung stehenden Mittel informiert sind.

Beschluss:

Der Ortsrat Hunteburg beschließt die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend der dem Protokoll beigefügten Aufstellung

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Antrag Hunteburger Werbegemeinschaft e.V., Zuschuss für "Wir sind Hunteburg 2023" Vorlage: BV/237/2022

Die Hunteburger Werbegemeinschaft e.V. hat den dem Ortsrat vorliegenden Antrag auf einen pauschalen Zuschuss für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Wir sind Hunteburg 2023“ gestellt.

Der Ortsrat Hunteburg sollte in seiner Sitzung darüber entscheiden, ob und wenn ja in welcher Höhe er einen Zuschuss bewilligt.

Herr Kampsen hält die Angelegenheit für eine gute Sache, die unterstützt werden solle. Seitens der CDU-Fraktion werde ein Zuschuss von 300,00 € vorgeschlagen

Herr Schütz sieht dies ebenfalls so und unterstützt den Vorschlag.

Beschluss:

Der Ortsrat Hunteburg beschließt dem Antrag der Hunteburger Werbegemeinschaft e.V. auf Bezuschussung der Veranstaltung „Wir sind Hunteburg 2023“ zu bewilligen und einen Zuschuss von 300,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 9 Umbenennung eines Wirtschaftsweges in Schwege, Hunteburg - Rücknahme des Beschlusses aus der Sitzung vom 31. Mai 2018
Vorlage: BV/172/2022**

Der Ortsrat Hunteburg hat in seiner Sitzung am 31. Mai 2018 beschlossen, dass ein Teilstück eines Wirtschaftsweges zwischen der Dammer Straße und dem Heidhörstenweg umbenannt werden soll. Infolgedessen sollte auch die Bezeichnung der Bushaltestelle an der Dammer Straße geändert werden. Für die Umbenennung des Straßenteilstücks sollte zunächst eine Anliegerbefragung durchgeführt werden.

Anlass für diesen Beschluss gab seinerzeit eine Eingabe aus den Vorstand der Flurbereinigung Hunteburg. Im Zuge des vorzunehmenden Wegebbaus wurde deutlich, dass es zwei Straßenteilstücke mit der Straßenbezeichnung Heidhörstenweg zwischen der Dammer Straße und der Weiterführung des Heidhörstenweges gäbe und dieser Umstand immer wieder zu Verwirrungen führt.

Das Thema wurde im Kontext der letzten Ortsratssitzung am 09.06.2022 erneut aufgegriffen. Ein anwesender Anlieger sprach sich dafür aus die bestehende Regelung zu belassen. Auch die übrigen Nachbarn aus der Straße teilen diese Einschätzung.

Da sowohl von Rettungsdiensten als auch von der Abfallbeseitigung keine Notwendigkeit einer Änderung der Situation der Straßenbezeichnung gesehen wird, sollte auch aus Sicht der Verwaltung derzeit keine Änderung vorgenommen werden.

Daher sollte der Beschluss des Orsrates vom 31. Mai 2018 aufgehoben werden.

Herr Schütz fragt, ob eine Befragung der Anlieger noch durchgeführt werden solle.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer verneint dies, da die Anlieger ihren Wunsch nach Beibehaltung der jetzigen Regelung bereits mitgeteilt haben.

Beschluss:

Der Ortsrat Hunteburg beschließt den Beschluss vom 31. Mai 2018 mit folgendem Wortlaut aufzuheben: „Der Ortsrat beschließt, die Haltestelle umzubenennen und zur geplanten Straßenumbenennung eine Anliegerbefragung durchzuführen und das Ergebnis dem Ortsrat zur erneuten Beratung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Jubiläum 2024 Ortschaft Hunteburg - Informationen zum aktuellen Sachstand Vorlage: IV/245/2022

Im Jahr 2024 findet das Jubiläum zum 700. Bestehen der Ortschaft Hunteburg statt.

Ortsbürgermeister Schnöckelborg gibt einen aktuellen Überblick über die bisherigen Planungen und Abstimmungen mit Vereinen und Verbänden in der Ortschaft.

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg berichtet darüber, dass im Zusammenhang mit dem Treffen der Vereine am 17.10.2022 auch das Jubiläum 2024 besprochen wurde. Es wurde vereinbart, dass zu den weiteren Treffen von den Vereinen 1 – 2 Vertreter benannt werden, die in dem Arbeitskreis mitarbeiten. Zudem soll zeitnah ein weiterer Termin erfolgen. Die Federführung soll dabei beim Ortsrat liegen. Er schlägt vor, dass aus jeder Fraktion/Gruppe 2 Ortsratsmitglieder benannt werden, die für den Ortsrat im Arbeitskreis mitarbeiten und zukünftig in jeder Ortsratssitzung das Jubiläum als Tagesordnungspunkt aufgenommen wird, um über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Die CDU-Fraktion entsendet Stefan Helling und Elisabeth Düvel, die SPD Martin Schütz und Frank Mosel. Zudem nimmt Herr Witte beim Arbeitskreis teil.

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg wird die Liste der Ansprechpartner der Vereine von der Werbegemeinschaft noch an die Verwaltung geben, so dass dann der nächste Termin vorbereitet werden kann.

zu 11 Bericht der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer berichtet aus der Arbeit der Verwaltung

a) Feuerwehrhaus Hunteburg

Die Ausschreibung für den Umbau des ehemaligen Verbrauchermarktes zum Feuerwehrhaus Hunteburg sind durchgeführt worden. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung die ersten Auftragsvergaben beschlossen. Die Baugenehmigung ist beantragt. Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 02.01.2023 vorgesehen. Die Arbeiten werden etwas länger als ein Jahr andauern, so dass derzeit mit einer Fertigstellung Mitte Februar 2024 gerechnet wird.

b) Baugebiet „Im Gänseorte“

Zum Baugebiet „Im Gänseorte“ konnte die nordwestlich angrenzende Fläche erworben werden. Dementsprechend ist vorgesehen, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes zu erweitern. Dadurch könnten ca. 10 weitere Bauplätze ausgewiesen werden.

Herr Witte fragt an, ob dadurch auch die Zuwegung neu geplant werden müsse. In dem Fall müsse auch in Bezug auf eine Straßenverkehrsberuhigung des Bramscher Weges etwas gemacht werden, was teuer werden könne.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass der derzeit zwei Zufahrten geplant sind: Eine über die Gemeindestraße „An der Furth“ und die zweite über den Bramscher Weg im Bereich des zwischenzeitlich abgerissenen Resthofgeländes. Sofern die Verkehrsberuhigung die Kreisstraße „Bramscher Weg“ betreffen sollte, wird dies im Kontext des Bauleitplanverfahrens geprüft um mit dem Straßenbaulastträger abgestimmt.

c) Sanierung Ehrenmal Schwege/Volkstrauertag

Die Sanierung des Ehrenmals in Schwege ist beauftragt. Die Arbeiten schreiten voran, allerdings hat sich gezeigt, dass die Arbeiten zeitaufwendiger sind als ursprünglich angenommen. Es war nicht sichergestellt, dass die Arbeiten bis zum kommenden Wochenende abgeschlossen werden können, so dass hinsichtlich des Volkstrauertages die Gedenkfeier zum Ehrenmal Meyerhöfen, Strothkampsweg, verlegt werden mussten. Die Feierstunde beginnt dort um 10.45 Uhr.

Alf Dunkhorst berichtet aus der Arbeit der Verwaltung

a) Aktion Saubere Landschaft 2023

Die AWIGO hat auf Nachfrage der Gemeinde Bohmte mitgeteilt, dass das Abfallsammelwochenende für 2023 auf den 24. und 25. Februar 2023 terminiert worden ist.

zu 12 Anträge und Anfragen

- a) Herr Witte fragt an was die Gemeinde Bohmte für Pläne zu Blackouts und Starkregenereignissen habe.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer informiert, dass man sich zu den Starkregenereignissen mit dem Wasserverband Wittlage im Austausch befinde und ein Konzept in Bearbeitung sei. Dies könne aber derzeit noch nicht öffentlich nachgelesen werden.

Hinsichtlich des Themas Blackout sei im Rahmen des Katastrophenschutzes der Landkreis Osnabrück die dafür zuständige Behörde. Dieser würde derzeit Abfragen zur Infrastruktur durchführen. Unabhängig davon habe auch die Gemeinde Bohmte damit begonnen ein Konzept zu erarbeiten. Dabei sei derzeit das Feuerwehrhaus in der Ortschaft als zentraler Anlaufpunkt vorgesehen, da dieses mit einer externen Einspeisevorrichtung über Notstromaggregate versorgt werden könne. Darüber hinaus hat die Gemeinde Bohmte ein Satellitentelefon angeschafft, um im Notfall mit dem Landkreis Osnabrück oder anderen Institutionen Abstimmungen vornehmen zu können.

Herr Witte regt an, auf der Homepage der Gemeinde Bohmte einen Link zum Nachlesen zu stellen, wie die Gemeinde Bohmte sich aufstellt. Zudem fragt er wie die Wasserverband in dem Zusammenhang aufgestellt ist.

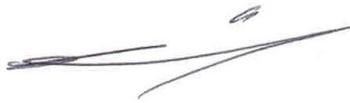
Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass auch der Wasserverband Wittlage dabei sei seine Einrichtungen zu prüfen und Vorkehrungen für eine Notstromversorgung derselben zu treffen.

- b) Herr Helling fragt an, wann mit dem Ausbau der Straße „Lammertskamp“ begonnen werde.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass mit den Arbeiten gerade angefangen worden sei.

zu 14 Einwohnerfragestunde II

- a) Frau Irmgard Middelberg-Handler, Dammer Straße 16, was in Bezug auf Stromeinsparungen und den Weihnachtsbäumen vorgesehen sei.
Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg teilt mit, dass nur noch 2 Weihnachtsbäume aufgestellt werden sollen, auf dem Kreisel „Bramscher Weg“ und auf der Fläche beim Feuerwehrhaus Hunteburg.
Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt ergänzend mit, dass die Straßenbeleuchtung in der Zeit zwischen 0.00 – und 05.00 Uhr komplett ausgeschaltet werden solle. Als Folge davon müssten die Laternen markiert werden, was mit entsprechenden Mehrkosten verbunden sei. Am Wochenende werde hierüber im Rahmen der Haushaltsklausur beraten. Bereits vor Jahren wurde die Straßenbeleuchtung nachts ab 22.00 Uhr reduziert, indem eine der zwei in den Straßenlaternen enthaltenen Leuchtmittel abgeschaltet wurde. Stromeinsparungen stünden auf der Agenda der Gemeinde Bohmte. So werde z.B. im Rathaus dieses Jahr keine Weihnachtsbeleuchtung vorgesehen.
- b) Herr Heinrich Bußmann, An den Eichen 3 B fragt an, ob schon Überlegungen zur weiteren Verwendung des derzeitigen Feuerwehrhauses nach Fertigstellung des Umbaus bestehen.
Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg teilt mit, dass dies derzeit noch nicht so sei.



Martin Schnöckelborg
Ortsbürgermeister



Lutz Birkemeyer
Erster Gemeinderat



Alf Dunkhorst
Protokollführer